Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales,Senioren und Kultur am Donnerstag, den 25.06.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r		
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann		SPD
Stv. Vorsitzende/r		
Herr Ratsmitglied Ralf Hans Hambloch		AfD
Ratsmitglieder SPD-Fraktion		
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller		SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma		SPD
Ratsmitglieder CDU-Fraktion		
Frau Ratsmitglied Claudia Behr		CDU
Herr Ratsmitglied Bernhard Leuchter		CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund		CDU
Ratsmitglieder AfD-Fraktion		
Frau Ratsmitglied Elisabeth Maria Upadek		AfD
Herr Ratsmitglied Lothar Herbert Upadek		AfD
Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE		
Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt		DIE LINKE
Sachkundige Bürger SPD-Fraktion		
Herr David Kirn	Für SkB Engels	SPD
Frau Parvin Neysari Tabrizi	Für SkB Linder	SPD
Sachkundige Bürger CDU-Fraktion		
Herr Ratsmitglied Jörg Els	Für SkB Graff	CDU
Herr Thorben Gärtner		CDU
Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN		
Frau Birgit Kolewa		Bündnis 90/Die Grünen
Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion		
Herr Ulrich Güßgen		BASIS
Sachkundige Bürger FREIE WÄHLER		
Frau Assuntina Caramanno		Freie Wähler
Sachkundige Einwohner		
Herr Hartmut Fröhlich		Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.
Frau Mariethres Kaleß		Kinderschutzbund Eschweiler e.V.
Frau Michaela Kobalay		Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Herr Matthias Kortz		Sozialdienst katholischer Männer e.V.
Herr Harry Reimer		Evangelische Kirche
Herr Manfred Schoenen		AWO Stadtverband Eschweiler
Frau Claudia Stürtz		Einzelvertreter Holmer Milar
Von der Verwaltung		
Frau Julia Albertz		Verwaltung
Herr Andreas Balsliemke		Verwaltung

Frau Brigitte Bauer	Verwaltung
Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Herr Thomas Guß	Verwaltung
Frau Silvia Hannemann	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung
Frau Britta Leipertz	Verwaltung
Frau Ingrid Nicoleitzik	Verwaltung
Herr Christian Roy-Pogodzik	Verwaltung
Frau Michaela Schütte	Verwaltung
Herr Andreas Weber	Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Lisa-Marie Heimig	Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Ramona Engels	SPD
Frau Sabrina Linder	SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thomas Graff	CDU

Der Vorsitzende RM Löhmann eröffnete die Sitzung des Ausschusses um 17:30 Uhr. Er begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Vertretenden der Verwaltung und der Presse sowie die Zuhörenden.

Der Vorsitzende RM Löhmann stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Ausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Zu Beginn der Sitzung wurde des am 27.05.2026 verstorbenen Herrn Wilfried Pinhammer mit einer Schweigeminute gedacht.

Erste Beigeordnete Duikers teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 8.7 auf die nächste Sitzung vertagt werden müsse, da der Vortragende verhindert ist. Dieser Änderung wird zugestimmt.

Es wurden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, sodass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Soziales, Senioren und Kultur	**115/26**
2	Bestellung von Schriftführer*innen im Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur	**257/26**
3	"Soziale Gemeinschaften stärken, soziale Interaktion fördern im Stadtteil E-schweiler-Ost"; hier: Verlängerung der Förderung einer Quartiersmanager-Stelle durch das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.	**254/26**
4	Bereitstellung einer Wohnung für den Betrieb einer Wohngemeinschaft für Frauen im Rahmen des Betreuten Wohnens nach § 67 SGB XII (BEWO-Wohnung) an die WABE e.V.; hier: Verlängerung der Nutzung	**190/26**
5	Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2026	**255/26**
6	Kunstausstellung; hier: Ausstellungsprogramm für das 2. Halbjahr 2026	**295/26**

7	Bericht über die Entwicklung der städtischen Musikschule; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
8	Kenntnisgaben	
8.1	Aktueller Sachstand kulturelles Leitbild	**296/26**
8.2	Projekt "Querbeet-Eschweiler"; hier: Zwischenbericht und Ausblick	**242/26**
8.3	Städtebauförderungsgebiet Soziale Stadt Eschweiler-West; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds; Hier: Neubesetzung des Entscheidungsgremiums (Lenkungsgruppe)	**194/26**
8.4	Flüchtlinge in Eschweiler; Bericht zur aktuellen Situation	**241/26**
8.5	Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Kreisverband Aachen-Land e.V. in Eschweiler; hier: Jahresbericht 2025	**245/26**
8.6	Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2025 im Rahmen der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung"	**077/26**
8.7	Städtische Musikgesellschaft der Stadt Eschweiler; hier: mündliche Vorstellung des Jahresprogramms 2026 durch den Vorsitzenden des Orchesters Herrn Thomas Graff	
8.8	Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2025	**294/26**
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Fördermittel der "Hitzehilfe"	

Nicht öffentlicher Teil

10	Kenntnisgaben	
10.1	Vereinbarung mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. zur Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit; hier: Verwendungsnachweis für das Jahr 2025	**189/26**
11	Anfragen und Mitteilungen	
11.1	Ausschreibung der Planungsleistungen der neuen Wohnungslosenunterkunft	
11.2	Situation VHS-Standort	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Soziales, Senioren und Kultur **115/26**

Frau Parvin Neyseri Tabrizi (Sachkundige Bürger SPD-Fraktion), Herr Matthias Kortz (Sozialdienst katholischer Männer e.V.) und Frau Silke Schröder, Vertreterin des Herrn Matthias Kortz (Sozialdienst katholischer Männer e.V.) wurden als Ausschussmitglieder in den Ausschuss Soziales, Senioren und Kultur der Stadt Eschweiler eingeführt und verpflichtet.

2 Bestellung von Schriftführer*innen im Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur **257/26**

Frau Lisa Marie Heimig wurde als Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Senioren und Kultur bestellt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3 **"Soziale Gemeinschaften stärken, soziale Interaktion fördern im Stadtteil Eschweiler-Ost"; hier: Verlängerung der Förderung einer Quartiersmanager-Stelle durch das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.** **254/26**

Die Erste Beigeordnete Frau Duikers verwies auf den Auftrag aus den Haushaltsberatungen Gespräche mit dem Fördermittelgeber zu einer möglichen Verlängerungsperspektive zu führen. Diese seien erfolgreich gewesen, eine Förderung sei bis einschließlich 31.12.2027 möglich, allerdings gäbe es eine deutlich geänderte Schwerpunktsetzung. Sie dankte in diesem Kontext der Feuerwehr und dem Katastrophenschutz für die Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des Konzeptes.

RM Thoma betonte die fachliche Qualifikation von Frau Britta Leipertz (Quartiermanagerin Eschweiler Ost) für das Quartiersmanagement Eschweiler Ost und sprach sich für die Fortführung ihrer Tätigkeiten in diesem Aufgabenbereich aus. Er sagte die weitere Unterstützung der SPD-Fraktion zu.

Frau Kaleß äußerte ihre Dankbarkeit für die im Rahmen des neuen Projektes der Quartiersarbeit bestehenden Möglichkeiten. Zudem hob sie die gute Zusammenarbeit zwischen der Diakonie und der Stadt Eschweiler hervor.

RM Behr bedankte sich bei Frau Leipertz für ihr Engagement und brachte ihre Zustimmung zur Fortführung der bisherigen Arbeit zum Ausdruck.

Der Vorsitzende RM Löhmann hob positiv hervor, dass die Stadt Eschweiler eine von drei Städten ist, die von der Diakonie zur Verlängerung ausgewählt wurde. Dies sei eine tolle Wertschätzung der Arbeit.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur beauftragte die Verwaltung, die Verlängerung der Quartiersmanagement-Stelle Eschweiler-Ost, vorbehaltlich einer 100-prozentigen Förderung durch das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., vorzunehmen und die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4 **Bereitstellung einer Wohnung für den Betrieb einer Wohngemeinschaft für Frauen im Rahmen des Betreuten Wohnens nach § 67 SGB XII (BEWO-Wohnung) an die WABE e.V.; hier: Verlängerung der Nutzung** **190/26**

RM Thoma bedankte sich für die Bereitschaft zur Fortführung der Begleitung der Wohngemeinschaft für Frauen im Rahmen des betreuten Wohnens durch die Wabe e.V.

SkB Kolewa begrüßte die Unterstützung der Wohngemeinschaft für Frauen im Rahmen des betreuten Wohnens. Sie regte an, die finanziellen Auswirkungen – insbesondere die monatlichen Mieteinnahmen sowie eine Gesamtaufstellung der Einnahmen und Ausgaben einschließlich Reparatur – und Instandhaltungskosten- transparenter darzustellen.

Erste Beigeordnete Duikers erläuterte, dass keine gesonderte Kostenrechnung je Unterkunft erstellt werde. Die Abrechnung erfolge über Gebührenbescheide, in denen die Nebenkosten berücksichtigt seien.

RM Borchardt äußerte, selbst in der Beratung des SKM tätig zu sein. Er hob die Bedeutung der Bereitstellungen von BEWO-Wohnungen hervor und begrüßte die Unterstützung durch die Stadt Eschweiler.

Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur beauftragt die Verwaltung damit, die Kooperation mit der WABe e.V. für den Betrieb einer Wohngemeinschaft für Frauen im Rahmen des Betreuten Wohnens nach § 67 SGB XII (BEWO-Wohnung) befristet für drei Jahre (01.07.2026 bis 30.06.2029) zu verlängern.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen in Kenntnis zu setzen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

5 Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2026 255/26

Frau Hannemann stellte in einem mündlichen Vortrag das Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Herbstsemester 2026 vor.

RM Behr bedankte sich bei Frau Hannemann für die Umsetzung der Maßnahmen in der Volkshochschule.

RM Thoma bedankte sich für die große Kompetenz im Bereich der Drittmittelakquise.

Dem Arbeitsprogramm der Volkshochschule für das Herbstsemester 2026 wird zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6 Kunstausstellung; hier: Ausstellungsprogramm für das 2. Halbjahr 2026 295/26

Frau Kaleß sprach den Ehrenamtlern des Kunstvereins ihren Dank aus und betonte, dass Ausstellungen die Stadt Eschweiler liebenswert machen.

RM Thoma würdigte die geleistete Arbeit.

Der im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zugestimmt

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

7 Bericht über die Entwicklung der städtischen Musikschule; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Erste Beigeordnete Duikers erläuterte die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Musikschule. Sie wies darauf hin, dass die Musikschule aufgrund des gewählten Agentur-Modells und der damit verbundenen Organisation durch freie Honorarkräfte nicht mit der Volkshochschule oder der Stadtbücherei vergleichbar sei. So seien diese auch nicht weisungsgebunden.

RM Behr betonte, dass Steuermittel wirtschaftlich und zielgerichtet eingesetzt werden sollen.

SkB Kolewa erläuterte, dass mit dem Antrag angeregt werde, die für eine Bewertung erforderlichen Kennzahlen zur Musikschule aufzuarbeiten. Zudem solle geprüft werden, welche Entwicklungspotenziale bestehen, insbesondere im Hinblick auf die Gewinnung von Familien und die Entwicklung der Schülerzahlen. Die Verwaltung werde gebeten, die finanziellen Rahmenbedingungen und vorhandenen Möglichkeiten darzustellen.

RM Thoma führte aus, dass die mit Beschlussvorschlag geforderten Berichtslegungen mit den personellen Möglichkeiten der Musikschule kollidiere. Aufgrund dessen brachte er folgenden geänderten Beschlussvorschlag ein: „Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur beauftragt

die Verwaltung, in der nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandsbericht über die Entwicklung der städtischen Musikschule vorzustellen. Der Bericht sollte die in der Begründung dargestellten Themenbereiche berücksichtigen“

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde mehrheitlich abgelehnt bei zwei Zustimmungen (1x Grüne und 1x DIE Linke) zur beantragten Beschlussfassung und ohne Enthaltungen.

Der geänderte Beschlussvorschlag wurde einstimmig beschlossen:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur beauftragt die Verwaltung, in der nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandsbericht über die Entwicklung der städtischen Musikschule vorzustellen. Der Bericht sollte die in der Begründung dargestellten Themenbereiche berücksichtigen.

8 Kenntnisgaben

8.1 Aktueller Sachstand kulturelles Leitbild 296/26

Frau Bauer hielt einen Vortrag bzgl. des aktuellen Sachstands in Bezug auf das kulturelle Leitbild der Stadt Eschweiler.

RM Thoma hob hervor, dass das kulturelle Leitbild von großer Bedeutung für die Stadt Eschweiler sei.

Frau Kaleß bedankte sich für die gelungene Prozessgestaltung.

RM Behr wies darauf hin, dass das Engagement junger Menschen im Vereinsleben im Vergleich zu früher rückläufig sei. Hiervon seien unter anderem die Musikvereine und auch Karnevalsvereine betroffen, die einen wichtigen Bestandteil des kulturellen Erbes darstellen. Die vorgesehenen Maßnahmen werden mit Interesse erwartet.

Erste Beigeordnete Duikers begrüßte, dass alle relevanten Akteure im kulturellen Leitbild berücksichtigt werden. Das Leitbild gebe zunächst eine grundsätzliche Richtung vor und zeige die kulturelle Relevanz der verschiedenen Themenfelder auf. Ziel sei es, die Handlungsfelder zu identifizieren und auf dieser Grundlage zu prüfen, welche Maßnahmen mit den vorhandenen Ressourcen umgesetzt werden können.

Der Vorsitzende RM Löhmann hob hervor, dass die Vielfalt der kulturellen Angebote in Eschweiler sichtbar gemacht werden sollte. Besonders betont werden die Einbindung und Vernetzung der verschiedenen Akteure.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Die Sitzung wurde für den Zeitraum 18.52 Uhr bis 19.03 Uhr für eine Pause unterbrochen.

8.2 Projekt "Querbeet-Eschweiler"; hier: Zwischenbericht und Ausblick 242/26

Herr Krznaric hielt einen Vortrag zum Projekt „Querbeet Eschweiler“.

RM Thoma berichtete, die Unterkunft an der Grachtstraße 16 Jahre lang begleitet zu haben. Es wurde hervorgehoben, wie wichtig es sei, Menschen aufzufangen und zu unterstützen. Hier sei das Sozialamt und Querbeet sehr kompetent und erfolgreich.

RM Borchardt hob die Attraktivierung des Container-Standortes der Grachstraße durch Querbeet hervor, der nicht den Eindruck der klassischen Obdachlosenunterkunft vermittle. Besonders positiv wurden die kleinen Maßnahmen zur Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders sowie

Durchführung verschiedener Feste mit Organisation bewertet. Zudem wurde begrüßt, dass ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung steht.

Erste Beigeordnete Duikers sprach Herrn Krznaric, dem Sicherheitsdienst, der Suchthilfe sowie dem allgemeinen sozialen Dienst des Sozialamtes ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Trotz der beengten räumlichen Verhältnisse werde vor Ort wertvolle und erfolgreiche Arbeit geleistet.

Frau Kaleß regte an, die gute Zusammenarbeit der beteiligten weiter auszubauen und den Betroffenen langfristige Perspektiven zu eröffnen. Zudem wurde nachgefragt, ob ausreichend Plätze zur Verfügung stehen und ob eine finanzielle Aufstockung der vorhandenen Mittel möglich sei.

Her Krznaric teilte mit, dass „Querbeet Eschweiler" aufgrund des feststehenden Zuschusses die Plätze begrenzt sind. Dennoch versuche man, jedem Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen.

RM Behr bedankte sich für das tolle Engagement und die geleistete Arbeit.

RM Thoma sprach sich dafür aus, eine Verlängerung der Maßnahme über den bewilligten Zeitraum hinaus zu prüfen.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

8.3 Städtebauförderungsgebiet Soziale Stadt Eschweiler-West; Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds; Hier: Neubesetzung des Entscheidungsgremiums (Lenkungsgruppe) **194/26**

Frau Schneider berichtete, dass die Lenkungsgruppe neu besetzt wurde. Mehrere Projekte konnten bewilligt werden, zum einen das Straßenfestival der Willi-Fährmann Schule und das Spielplatzfest der Gutenbergstraße. Die Nachfrage nach den Angeboten wurde insgesamt als positiv bewertet. 5.000,00 Euro konnten schon genutzt werden und 25.000,00 Euro stehen bis 2027 zur Verfügung.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

8.4 Flüchtlinge in Eschweiler; Bericht zur aktuellen Situation **241/26**

Erste Beigeordnete Duikers wies daraufhin, dass die CDU-Fraktion aufgrund der Neubesetzung des Gremiums zur neuen Ratsperiode darum gebeten hatte, die zentralen Begriffe mit einem Glossar zu erläutern. Eine entsprechende Tischvorlage liege nun aus. Weiterhin führte sie aus, dass trotz hoher Aufnahmeverpflichtung aktuell nur wenige Zuweisungen durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführt werden und ergänzte, dass aufgrund der Anspannung auf dem freien Wohnungsmarkt die Untergebrachten länger in den Unterkünften verbleiben. RM Behr bedankte sich für die schnelle und gute Erstellung der Tischvorlage.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

8.5 Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung der AWO - Kreisverband Aachen-Land e.V. in Eschweiler; hier: Jahresbericht 2025 **245/26**

RM Thoma führte aus, dass der Bericht zeige, dass der kommunale Zuschuss für die Beratungsstelle angebracht und notwendig ist.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

8.6 Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2025 im Rahmen der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung" **077/26**

Die Zusammenstellung über die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Kulturförderung im Haushaltsjahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.

8.7 Städtische Musikgesellschaft der Stadt Eschweiler; hier: mündliche Vorstellung des Jahresprogramms 2026 durch den Vorsitzenden des Orchesters Herrn Thomas Graff

- zurückgestellt-

8.8 Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2025 **294/26**

Frau Nicoleitzik berichtete darüber, dass die Stadtbücherei auf ein gutes Jahr 2025 zurückblickt. Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartner funktioniere sehr gut. Es haben rund 50 Schulklassen sowie 30 Kindertageseinrichtungen die Stadtbücherei besucht. Die Stadtbücherei werde von Menschen aller Altersgruppen gut angenommen und habe sich als Ort der Begegnung für Jung und Alt etabliert.

Vorsitzender RM Löhmann dankte dem Team der Bücherei, Frau Nikoleitzik und der anwesenden ehemaligen Leiterin der Stadtbücherei Frau Schmülling-Kosel für die gute Arbeit.

Der Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.

9 Anfragen und Mitteilungen

9.1 Fördermittel der "Hitzehilfe"

Frau Jawher-Özkesemen teilte mit, dass der Allgemeine soziale Dienst des Amtes für Soziales, Senioren und Integration einen Antrag auf Fördermittel aufgrund der extremen Sommerhitze gestellt hat. Die bewilligten Mittel sollen obdachlosen Menschen zugutekommen und unter anderem für die Bereitstellung von Trinkwasser im Zusammenhang mit der Hitzewelle eingesetzt werden.

Es lagen keine weiteren_Anfragen und Mitteilungen vor, sodass der Vorsitzende RM Löhmann die Sitzung um 20.00 Uhr beendete.